

**„Historische Semantik im Dialog der Fachkulturen“**  
**Jahrestagung der Gesellschaft für Germanistische Sprachgeschichte**  
**7. bis 9. Oktober 2010**  
**Germanistisches Seminar der Universität Heidelberg**

**1.Tag: Donnerstag, 7.10. (Akademie der Wissenschaften)**

**Einführungsvorträge**

9.00 Begrüßung

9.15 Gerd Fritz (Gießen): Historische Semantik. Ein Rundgang

10.00 Oskar Reichmann (Heidelberg): Historische Semantik. Ideen. Realisierungen.  
Perspektiven

10.45 – 11.15 Pause

11.15 Andreas Gardt (Kassel): Historische Textsemantik. Theoretische Position und methodische Ansätze

12.00 Klaus-Peter Konerding (Heidelberg): Medien, Öffentlichkeit und kulturelle Rahmung.  
– Luthers *Angst*: Affekt-Geschichte, Diskursgeschichte und historische Semantik.

12.45 – 14.30 Pause

**Historische Semantik im Dialog der Fachkulturen I**

14.30 Bernhard Jussen (Frankfurt): Historische Semantik aus der Sicht der Geschichtswissenschaft

15.15 Anja Lobenstein-Reichmann (Trier): Historische Semantik und Geschichtswissenschaft. Eine verpasste Gelegenheit?

16.00 – 16.30 Pause

16.30 Christoph Burger (Amsterdam): Historische Semantik in der Theologie. Luthers Neubestimmung von Marias Demut („humilitas“) in seiner Übersetzung und Auslegung des „Magnifikat“

17.15 Simone Schultz-Balluff (Bochum): Zum Zusammenhang von Konzept-Genese und Historischer Semantik am Beispiel des triuwe-Begriffes im Mittelalter

18.00 Rosemarie Lühr (Jena): Wortfeldvergleich

**19.15 Mitgliederversammlung (Germanistisches Seminar, PB 137)**

## **2. Tag: Freitag, 8.10.**

### **Historische Semantik im Dialog der Fachkulturen II**

#### **Plenarvorträge (Akademie der Wissenschaften)**

- 9.00 Beatrix Busse (Bern): Historische Semantik aus der Sicht der Anglistik  
9.45 Edgar Radtke (Heidelberg): Historische Semantik und die Ausgliederung der Romania. Neue Beschreibungsansätze

10.30 – 11.00 Pause

#### **Lexikologie und Lexikographie**

#### **Plenarvorträge (Akademie der Wissenschaften)**

- 11.00 Jochen Bär (Heidelberg): Relationale Semantik. Zur Methodologie der historischen Lexikographie  
11.45 Ralf Plate (Trier): Historische und unhistorische Semantik. Unterscheidungsversuche an Beispielen aus der historischen Lexikographie des Deutschen  
12.30 Damaris Nübling (Mainz): Von der Jungfrau zur Magd, vom Mädchen zur Prostituierten: Die Pejorisierung der Frauenbezeichnungen als Galanterieeffekt? Lösungsversuche eines alten Problems

13.15 – 14.30 Pause

#### **Sektion 1**

### **Historische Semantik im Dialog der Fachkulturen III: Positionen der Germanistik (Akademie der Wissenschaften)**

- 14.30 Andreas Deutsch (Heidelberg): Historische Semantik aus der Sicht der Rechtswissenschaft  
15.15 Thomas Gloning (Gießen): Fachliche Verwendungsweisen in balneologischen Texten

16.00 – 16.30 Pause

- 16.30 Albrecht Greule (Regensburg): Etymologie und Theolinguistik. Über den Erkenntniswert etymologischer Erforschung religiöser Begriffe am Beispiel des Theolexems WEIH  
17.15 Marcus Müller (Heidelberg): Historische Semantik aus der Sicht der Kunstgeschichte  
18.00 Torsten Woitkowitz (Leipzig): Zur althochdeutschen Musikterminologie

## **Sektion 1I**

### **Historische Semantik und historische Grammatik (Germanistisches Seminar)**

- 14.30 Renata Szczepaniak (Hamburg): Verbsemantik und Negationswandel in den Haupthandschriften des Nibelungenlieds
- 15.15 Camilla Amft (Uppsala): Gibt es ein präteritales Konzept? – Präteritum und präteritales Perfekt in Flugschriften aus dem 16. Jahrhundert

16.00 – 16.30 Pause

- 16.30 Daniel Solling (Uppsala): Zur Problematik der Unterscheidung zwischen pränominalen Genitiv und getrennt geschriebenem Kompositum im Frühneuhochdeutschen
- 17.15 Jessica Nowak (Mainz): *Es gürte im Volk* vs. *Der Wein gür im Fass*: Zur Herausbildung semantischer Differenzierungen bei verbalen Dubletten"
- 18.00 Antje Dammel (Mainz): Wie kommt es zu *rumsitzenden Hinterbänklern* und anderen *Sonderlingen*? Pfade zu dysphemistischen Wortbildungsbedeutungen im Deutschen

## **3. Tag: Samstag, 9.10.**

### **Perspektiven der älteren und jüngeren Sprachgeschichte.**

#### **Plenarvorträge (Akademie der Wissenschaften)**

- 9.00 Carsten Dutt (Heidelberg): Historische Semantik als Begriffsgeschichte. Theoretisch-methodologische Grundlagen und paradigmatische Anwendungsfelder
- 9.45 Volker Harm/Marco Scheider (Göttingen/Berlin): Modul statt Monument? Zur Perspektive der historischen Lexikographie nach dem Ende der DWB-Neubearbeitung

10.30 – 11.00 Pause

### **Sektion 1 (Akademie der Wissenschaften)**

#### **Ausgewählte Forschungsprojekte: jüngere Sprachgeschichte**

- 11.00 Christian Braun (Graz): Zur Semantik der Geheimbünde. Das Weltbild der Illuminaten in ihren Schriften
- 11.45 Ulrich Knoop (Freiburg): Klassikerwortschatz. Überlegungen zum Klassikerwörterbuch
- 12.30 Reinhard Krapp (Regensburg): Abstrakta bei Schiller. Ein Beschreibungsmodell zur Bedeutungskonstitution

13.15 – 14.30 Pause

14.30 Stefaniya Ptashnyk (Heidelberg): Das deutsche Rechtswörterbuch

15.15 Anna Just (Warschau): Zur Semantik der Nomina appellativa/propria „Polen“ und „Pol(l)acken“ in deutschsprachigen Pressepolonica des 16.–18. Jahrhunderts

## **Sektion 2 (Germanistisches Seminar)**

### **Ausgewählte Forschungsprojekte: ältere Sprachgeschichte**

11.00 Angelika O`Sullivan (Gießen): Althochdeutsche Gerätebezeichnungen

11.45 Marie-Luise Sessler (Heidelberg): Zur philosophisch-theologischen Terminologie im späten Mittelalter

12.30 Dana Janetta Dogaru (Hermannstadt): Alte und neue Begriffe in Fachtexten aus Siebenbürgen

12.45 – 14.30 Pause

14.30 Nina-Maria Klug (Kassel): Semantische Analyse semiotisch komplexer Texte: das deutsche Flugblatt „Anatomia Lutheri (1568)

15.15 Frank Förster (Kiel): Zu semantischen Entwicklungspfaden von Konjunktionen

16.00 – 16.30 Pause

## **Schlussrunde (Germanistisches Seminar)**

16.30 Jörg Meier (Leiden): Heimat. Zur Semantik eines schwierigen Begriffs

17.15 Abschlussdiskussion

18.00 Ende der Tagung

Die Vorstandssitzung der Gesellschaft findet am Mittwoch, d. 6. Oktober um 17.00 Uhr statt.

**Ort: Germanistisches Seminar der Universität Heidelberg, Karlstr. 2, Raum 004 (Erdgeschoß).**

Alle Räume befinden sich in unmittelbarer Nachbarschaft am Karlsplatz, direkt unterhalb des Schlosses.

Die Mitgliederversammlung findet – wie im Programm ausgedruckt, am Donnerstag, d. 7. Oktober um 19.15 statt.

**Ort: Germanistisches Seminar, PB Raum 137**